

**Niederschrift der 43. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 07.03.2019**

Ort: Museumshaus Gehlberg, Glasmacherstraße 2, Gehlberg  
Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr  
Leitung: Vorsitzender des Ausschusses – Herr Gering  
Teilnehmer:

**Tagesordnung:**

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung**  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
- TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden**  
Beschlussfassung über die Niederschrift der 42. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Suhl am 24.01.2019
- TOP 4: Antrag Fraktion Freie Wähler Suhl:**  
Berichterstattung zum Museumshaus Gehlberg mit Rundgang
- TOP 5: Vorstellung der touristischen Arbeit der Fremdenverkehrsvereine Gehlberg und Schmiedefeld**
- TOP 6: Behandlung von Beschlussvorlagen**
- TOP 7: Behandlung von Anträgen**
- TOP 8: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung**

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 11)**

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)**

**Öffentlicher Teil**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Gäste und die Vertreter der Presse.

**Bekanntgabe der Anwesenheit**

Von 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern/ Vertreter sind  
7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/ Vertreter anwesend.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**Abstimmung gemäß § 20 (4) der Geschäftsordnung über das Rederecht der Gäste in öffentlicher Sitzung für:**

Herr Gier, Frau Schulz, Herr Dr. Irrgang, Herr Jahn, Frau Hamatschek zu TOP 4  
Herr Gier, Frau Behnke, Frau Möller, Frau Möhrstedt, Frau Hamatschek zu TOP 5

**dafür 7 Stimmen**  
**dagegen 0 Stimmen**  
**enthalten 0 Stimmen**

**von 7 Stimmberechtigten**

Damit erhalten o.g. Gäste das Rederecht für die entsprechenden TOP`s.

**Abstimmung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil:**

**dafür 7 Stimmen**  
**dagegen 0 Stimmen**  
**enthalten 0 Stimmen**

**von 7 Stimmberechtigten**

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden**  
**Abstimmung über die Niederschrift der 42. Sitzung am 24.01.2019**

Über die Niederschrift der 42. Sitzung wird folgendermaßen abgestimmt:

**dafür 6 Stimmen**  
**dagegen 0 Stimmen**  
**enthalten 1 Stimmen**

**von 7 Stimmberechtigten**

Damit ist die Niederschrift der 42. Sitzung beschlossen.

**Beschluss Nr.: 74/2019**

**TOP 4: Antrag Fraktion Freie Wähler Suhl:**

Berichterstattung zum Museumshaus Gehlberg mit Rundgang  
G.: Herr Gier/ Ortsteilbürgermeister Gehlberg  
Frau Schulz/ Leiterin Museumshaus Gehlberg  
Herr Dr. Irrgang/ Vereinsmitglied  
Herr Jahn/ Denkmalbehörde Stadt Suhl

Frau Schulz:

- Glasmuseum wurde 1993 eröffnet (damals noch Dr. Optik Glashütte)
- Gründung des Vereines zur Unterstützung des Museums im Insolvenzbetrieb im Jahr 1994
- als Leiterin des Museums betreibt sie das Café im Haus, welches in Privatbesitz der niederländischen Eigentümer ist
- hatten damals wegen Hausschwammbefall bereits hohe Kosten für Sanierungsmaßnahmen
- Förderung erhielten sie über die Landesentwicklungsgesellschaft

- die Aufteilung des Hauses untergliedert sich in Heimatstube, Wildereremuseum, Glasmuseum, Glasshop und ganz neu Wettermuseum
- mit dem Wettermuseum möchte man auf den Einbruch der Besucherzahlen seit 2016 reagieren
- Vorschlag wurde innerhalb des Vereines ausgearbeitet
- damit einher ging auch eine neue Namensfindung/ Logo: Thüringer Museumspark
- Museum musste außerdem personalbedingte Kosteneinsparungen und gleichzeitig Anspruch auf technische Moderne gerecht werden
  - mit Unterstützung von Frau Leukefeld, VR-Bank und Frau Enders konnten 13.000 € zusammengetragen werden
  - Anschaffung von Sprachboxen, die in DE/ E/ NL die Exponate erklären
- Verein hat mittlerweile drei YouTube-Videos online gestellt, um auch Social Media Kanäle zu bedienen
- informiert außerdem über benachbartes Postmuseum, das von Herrn Trier privat betrieben wird und nur auf Vereinbarung öffnet

Herr Gering:

- möchte genauere Informationen zu den Zahlen des Museums

Frau Schulz:

- Besucherzahlen: 2.000 Besucher/Jahr
- Eintritt: 4,00 €/Erw., 3,00 €/Kind
- Umsatz 2018: 10.000 € (inklusive Glasverkauf)
- zählen 22 Vereinsmitglieder
- mit der Übernahme des Museums durch den Verein, muss dieser natürlich auch leider für alle Unterhaltungskosten des Gebäudes aufkommen → schwer zu stemmen

Herr Gering:

- pflichtet bei, dass die Eigentumsverhältnisse auch eine Förderung über die Stadt Suhl ausschließen

Frau Schulz:

- weiteres Problem stellt die Weiterführung des Museums bei altersbedingter Vereinsauflösung dar → Objekt ginge dann an Gemeinde und somit an Stadt Suhl über
- Spende zur Dachsanierung reichen noch längst nicht aus

Herr Dr. Irrgang:

- Museumspark ist eine Art Identifikationspunkt für Gehlberger
- Gehlberg hat die drei höchsten Berge von Thüringen
- Antrieb für Engagement der Vereinsmitglieder, ist die Bedeutung von Gehlberg als Urlaubsziel → Gehlberg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Oberhofer Gäste
- erläutert Besonderheiten des Museums: multithematisch, mehrsprachig, Wissenspfade für Kinder, nachhaltige Ausstellungstechnik, kostenoptimiert, erlebnisreich

Herr Gering:

- liegt bereits der Antrag des Museumshauses auf Förderung der Mittel für kulturelle und touristische Zwecke vor
- wird im April behandelt

Es folgt ein Rundgang durch das Museumshaus.

Herr Gering:

- stellt nach dem informativen Rundgang fest, dass nicht nur das Dach, sondern die gesamte Sicherheit des Gebäudes im Fokus stehen muss
- Dach hat zwar Priorität, Förderung über Stadt Suhl jedoch ausgeschlossen → liest Mail von Frau Roth/ Sanierung-Haushalt Stadt Suhl → Informationen an Frau Schulz per Mail

Herr Spieker:

- Statusfrage sollte in den Vordergrund gerückt werden
  - wie kann Fortbetrieb für die nächsten 50 Jahre gesichert werden?
- stellt lobend fest, dass das Logo sehr modern und gelungen ist

Frau Rennert:

- möchte Informationen zur Verteilung der Werbeflyer

Frau Schulz:

- Flyer werden großflächig ausgelegt: Ringberghotel, sämtliche Hotels im Umkreis, Oberhof, sämtliche Touristenpunkte, Restaurants etc.
- nachdem ein Versuch für digitale Werbung in Oberhof floppte, bleibt man bei der klassischen Flyerwerbung

Herr Trommer:

- empfiehlt dringend, den Titel „Thüringer Museumspark“ schützen zu lassen

Frau Schulz:

- bedankt sich für diese wichtige Info

**TOP 5: Vorstellung der touristischen Arbeit der Fremdenverkehrsvereine Gehlberg und Schmiedefeld**

G.: Herr Gier/ Ortsteilbürgermeister Gehlberg  
Frau Behnke/ Gemeindeverwaltung Gehlberg  
Herr Pulvers/ Ortsteilbürgermeister Schmiedefeld  
Frau Möller/ Touristinfo Schmiedefeld  
Frau Möhrstedt/ Tourismusverein Schmiedefeld

Herr Gier:

- gibt Informationen zu touristischen Veranstaltungen im Ort Gehlberg
  - sehr beliebt sind das Nachtrodeln und Fackelwanderungen
- versuchen mit Veranstaltungen die Attraktivität des Ortes zu steigern
- informiert in diesem Zusammenhang über die einstigen Pläne, um Gehlberg ein attraktives Skigebiet zu erschließen
  - weiß, dass diese Pläne mittlerweile illusorisch sind
  - eine Studie wurde vor vielen Jahren schon dazu erstellt
- stattdessen gibt es eine neue Idee, die jüngst mit der CDU Mittelstandsvereinigung debattiert wurde
  - ins Auge gefasst wurde eine Gondel: geplanter Verlauf vom Ortsteingang Gehlberg zum Schneekopf
  - Ziel: Sommerrodelbahn am Skihang als Highlight, um ganzjährig Spaß zu bieten

Herr Trommer:

- bittet darum, im Zuge der Eingemeindung zu Suhl, gemeinsam eine flächendeckende Konzeption zu erarbeiten

Herr Gering:

- bekräftigt, dass alle Suhler Tourismusorte zusammenarbeiten müssen

Herr Gering bittet nun Frau Möller von der Touristinfo Schmiedefeld um Erläuterungen.

Frau Möller:

- sind seit November 2015 im neu sanierten Haus am hohen Stein zu finden
- Öffnungszeiten sind 10 -18 Uhr
- zählen rund 10.000 Besucher im Jahr

- 26.000 Übernachtungszahlen
- Vermieterzahlen sind leicht rückläufig
- hebt Zusammenarbeit mit Vereinen in Schmiedefeld hervor

Frau Möhrstedt:

- Tourismusverein hat sich 1994 gegründet
- arbeiten aktiv mit anderen Vereinen Hand in Hand → Heimatvereine, Gutsmuths-Rennsteigkaufverein etc.
- Beispielhaft für die gute Zusammenarbeit ist die Veranstaltung Winterzauber
- große Probleme gibt es allerdings mit der personellen Besetzung der Baude am Schmiedefelder Skihang → hierfür muss eine langfristige Lösung gefunden werden

Herr Gering:

- bedankt sich bei allen für die Ausführungen
- bittet Herrn Gier abschließend, ihm die Zahlen aus der Zusammenarbeit mit der KAG Oberhof zukommen zu lassen

**TOP 6:** **Behandlung von Beschlussvorlagen**  
Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

**TOP 7:** **Behandlung von Anträgen**  
Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 8:** **Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung**  
Es werden keine Anfragen gestellt.

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 11)**

- Ende 19:00 Uhr-

.....  
-M. Gering-  
Ausschussvorsitzender

.....  
f.d.R.: - D. Freiwald -  
beauftragte Mitarbeiterin f.d.A.